



Einwohnergemeinde Winznau

Jahresberichte Kommissionen

Jahresbericht 2023 Umweltschutzkommission

Das Jahr 2023 hatte doch einige spezielle Überraschungen für mich.

Als Präsident durfte ich mich neben den kleinen Sorgen, wie der Abfall wurde nicht mitgenommen, oder das Papier nicht eingesammelt, mit dem Thema Ratten, Hühner, Enten und Frösche auseinandersetzen.

Für mich sehr interessant und lehrreich. Lernte so, wer in der Gemeinde oder beim Kanton für was zuständig ist.

Der Wunsch, etwas für die Bevölkerung zu tun (Anlässe) führte nur bedingt zum Erfolg.

Leider mussten wir mangels Teilnehmende den Anlass Altola/Texaid absagen. Der Anlass Balkonbepflanzung war jedoch sehr gut besucht.

Bedanken möchte ich mich bei meinen Kommissionsmitgliedern für die tolle Mitarbeit und Unterstützung.

Leider hat Celina Schärli auf Ende 2023 ihren Rücktritt eingereicht, was wir alle sehr bedauern.

Gewässer:

Dieses Jahr fand der ordentliche wiederkehrende Unterhalt der Bäche statt.

Siedlungsabfall:

Alle Firmen für den Siedlungsabfall bieten einen hervorragenden Service.

Beim Häckseln war dieses Jahr die Problematik, dass einige Einwohnerinnen und Einwohner den Wurzelstock häckseln wollten. Ansonsten verlief die Entsorgung in allen Bereichen ruhig.

Die Papiersammlung der Kreisschule war dieses Jahr nicht sehr optimal. Die UK hat beschlossen, die Kreisschule für die Papiersammlung nicht mehr zu berücksichtigen, sondern die vier Vereine von Winznau werden dies ab 2024 übernehmen.

Das Altpapier im Burgackerring wurde dieses Jahr zweimal vergessen. Das wurde aber geklärt und sollte nicht mehr vorkommen.

Der Clean-up Day wurde dieses Jahr wieder mit der Schule durchgeführt. Die Schülerinnen und Schüler waren mit sehr viel Elan und Begeisterung bei der Sache. Es wurde auch viel Abfall eingesammelt.

Mit der Schulleiterin hatte der Präsident im Nachgang eine Besprechung. Es ging vor allem darum, wo gibt es Handlungs- respektive Verbesserungspotential.

Beim Clean-Up Day an der Aare, gab es dieses Jahr nicht viel zum Einsammeln. Wir sind der Meinung, dass dies vor allem den vielen Abfallbehältern zu verdanken ist, welche auf der ganzen Strecke vorhanden sind. Und dank den regelmässigen Touren durch die Oltech im Namen "öisi Aare".

Ende Jahr wurde beim Wendeplatz im Burgackerring 320 Kilogramm Abfall deponiert.

Bis heute haben wir keinen Anhaltspunkt, wer der Verursacher war.

Pflanzliches:

Invasive Neophyten wurden vor allem im Waldabschnitt Balmis bekämpft.

Hier sollte in absehbarer Zeit eine neue Weisung seitens Bund/Kanton vorliegen. Dann betrifft es nicht mehr nur die öffentliche Gegend sondern auch die privaten Grundeigentümer.

Leider war auch dieses Jahr der Zulauf der Bevölkerung sehr gering.

Ein Tag wurde mit der Schule Frohheim Olten durchgeführt. Leider mussten wir feststellen, dass die Schülerinnen und Schüler sehr unmotiviert waren.

Ab 2024 sollten Neophyten-Säcke für die Bevölkerung gratis zur Verfügung stehen. Leider hat der Kanton kein Geld dafür. Die Gemeinden Lostorf, Obergösgen, Stüsslingen und Winznau haben beschlossen hier selber aktiv zu werden.

Tierisches:

Im 2023 waren in Winznau 129 Hunde gemeldet. Die Robidogs im Bereich Oberwasserkanal werden auch durch viele auswärtige Spaziergänger mit Hunden sehr rege genutzt. Leider mussten wir feststellen, dass auch Hausabfall den Weg in die Robidogs findet.

Diverses

Die Brücke beim Lauchbach wurde dieses Jahr vom Frondienst der Bürgergemeinde neu erstellt. Es war keine leichte Aufgabe dies in diesem steilen Gelände neu anzulegen. Wir danken der Bürgergemeinde und hoffen, dass die Brücke vielen Bewohnerinnen und Bewohner viel Freude bereitet.

Fakten zum Siedlungsabfall des vergangenen Jahres:

- 229.44 t (Vorjahr 243.757 t) Grüngut wurden der Verwertung zugeführt.
- 214.86 t Kehricht wurden gegenüber 206.4 t im Vorjahr entsorgt.
- 32.895 t (Vorjahr 32.695 t) Altglas wurden eingeworfen.
- 2.595 t Alu/Blech gegenüber 2.715 t wurden der Recyclingstelle zugeführt

Umweltschutzkommission Winznau